

**Heimkehr deutscher, österreichischer  
und ungarischer Austauschinvaliden.**

**Begrüßung durch Kaiserin Auguste Viktoria**

Sabnit, 17. April. Gegen 2 Uhr nachmittags ist ein aus Rußland kommender Transport von Austauschgefangenen, bestehend aus 58 Deutschen und etwa 150 Oesterreichern und Ungarn, eingetroffen.

Am Eingang der Empfangshalle wurden die Verwundeten von der Kaiserin Auguste Viktoria und der Gemahlin des österreichisch-ungarischen Botschafters in Berlin Erzherzogin Maria Henriette, welche bereits um 1 Uhr 30 Minuten eingetroffen war, begrüßt.

Der Kapitän des Schiffes, das die Verwundeten befördert hatte, überreichte der Kaiserin einen prächtigen Blumenstrauß und stellte sodann die Offiziere und Schwestern vor.

Die Kaiserin übergab jedem Verwundeten ein Bild des Kaisers nebst einem Geschenk und zeichnete jeden einzelnen derselben durch Handdruck und eine herzliche Ansprache aus.

Die österreichischen und ungarischen Verwundeten wurden von der Erzherzogin empfangen, die jeden einzelnen freundlich begrüßte und durch ein Geschenk erfreute.

Kurz nach 4 Uhr nachmittags verließ die Kaiserin unter Hoch- und Hurruufen des zahlreich versammelten Publikums Sabnit.